

PROGRAMM

Marc-Antoine
Charpentier
(Frankreich)

Michail Glinka
(Russland)

Camille Saint-Saëns
(Frankreich)

Antonín Dvořák
(Tschechien)

Pablo de Sarasate
(Spanien)

Johannes Brahms
(Deutschland)

PAUSE

Jean Sibelius
(Finnland)

Modest Mussorgski
(Russland)

Giacomo Puccini
(Italien)

Henryk Wieniawski
(Polen)

Maurice Ravel
(Frankreich)

Te Deum – »Präludium«

Ruslan und Ludmilla

Introduction et Rondo
capriccioso op. 28

Slawischer Tanz e-Moll op. 72 Nr. 2

Carmen – Fantasie

Akademische Festouvertüre
c-Moll op. 80

Karelia Suite Nr. 1 »Intermezzo«

»Eine Nacht auf dem kahlen Berge«

Manon Lescaut »Intermezzo«

Violinkonzert d-Moll Nr. 2 op. 22 - 2. Satz

Boléro

Vorschau | Laeishalle, Großer Saal

SILVESTER- KONZERT 2019

Dienstag, 31.12.2019 | 19 Uhr
Der Vorverkauf hat begonnen!



MOVIE CLASSICS

Freitag, 22.05.2020 | 20 Uhr
Laeishalle, Großer Saal
Der Vorverkauf beginnt Mitte Dezember 2019!



HAMBURG PROMS – LAST NIGHT

Freitag, 18.09.2020 | 20 Uhr
Laeishalle, Großer Saal
Der Vorverkauf beginnt Mitte Dezember 2019!



KlassikPhilharmonie
Hamburg

DAS EUROPA KONZERT



THE BEST OF EUROPE'S CLASSIC

Sonntag, 01.12.2019 | 19:00 Uhr
Laeishalle, Großer Saal

Russell Harris Chefdirigent
Liv Migdal Violine



Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Alle Daten unter
www.klassik-hh.de
fb.com/klassikhh/

KlassikPhilharmonie Hamburg
Ehrendirigent: Robert Stehli (verst. 2018)
Chefdirigent: Russell Harris | Vorsitzender: Christian R. Stehli

Dirigent

Der ehemalige Chefdirigent der Philharmonie Südwestfalen gehört zu den profiliertesten Dirigenten im Bereich Filmmusik.

Russell Harris wurde in London geboren und studierte am dortigen Royal College of Music Dirigieren, Komposition, Klarinette und Klavier.

1974 wurde er Erster Kapellmeister am Opernhaus Malmö, 1984 Musikdirektor der Norrlands-Operan in Umeå und Leiter des Nordischen Festivals für Neue Musik in Malmö.

Zu den weiteren Stationen gehörten die Königliche Oper Stockholm und eine Dozentur am Musikkonservatorium Malmö.

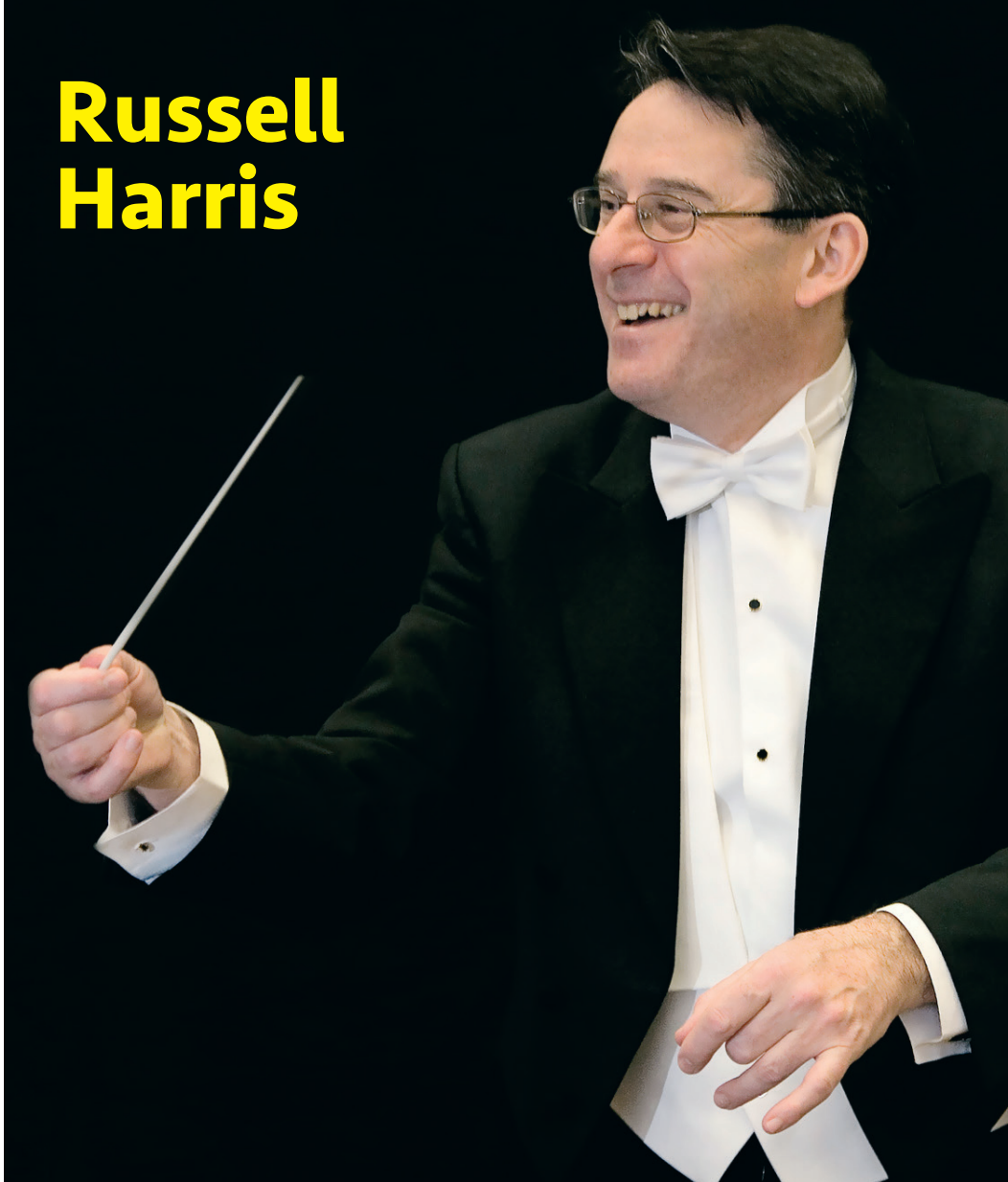
1987 bis 1989 war Harris Chefdirigent des Opernhauses Göteborg, ab 1991 Erster Kapellmeister am Deutschen Nationaltheater Weimar, 1995 bis 2000 Generalmusikdirektor des Theaters Altenburg-Gera.

Eine umfassende Tätigkeit als Gastdirigent führte ihn zum BBC Symphony Orchestra, zu verschiedenen deutschen und skandinavischen Orchestern sowie in die USA, nach Kanada, Frankreich und Zypern. Er leitete außerdem die Europatournee des Welt-Jugendorchesters Jeunesses Musicales.

2003 bis 2011 war Harris Chefdirigent der Philharmonie Südwestfalen. Mit diesem Orchester konzertierte er u. a. in der Berliner Philharmonie, der Essener Philharmonie, in Hamburg, Dortmund, Frankreich und in China. Seit 2011 dirigierte Russell Harris u. a. das Royal Scottish National Orchestra, das Württembergische Kammerorchester und das Xi'an Symphony Orchestra.

Mehrfach leitete er die Dirigierkurse des Dirigentenforums des Deutschen Musikrats.

Russell Harris



Als Experte für symphonischen Jazz dirigiert er auch Aufführungen klassischer Musicals, Filmkonzerte sowie Crossover-Konzerte. Er setzt sich engagiert für Neue Musik und für Projekte ein, die Kinder und Jugendliche an die Musik heranzuführen.

„Eine der fesselndsten Geigerinnen unserer Zeit, die auf ihrem Instrument Klangfarben erzeugt, die das Publikum in Bann ziehen!“ ... „Elektrisierend“ ... „mit expressiver Kraft“ ... „existenzielles Spiel“ ... „vom Ohr direkt in die Seele“ ... „eine Vollblutmusikerin“ ...

Melbourne, Hamburg, Berlin, Oslo, Shanghai: Als Solistin mit namhaften Orchestern und Dirigenten ist die preisgekrönte Musikerin auf den großen Bühnen weltweit unterwegs. Vor drei Jahren gab sie ihr Debüt in der Berliner Philharmonie, im Jahr danach in der Elbphilharmonie – und bekam Wiedereinladungen für 2019, 2020 und 2021.

Ein exzellentes Echo der Fachkritik und zahlreiche internationale Auszeichnungen erhielten Migdals sämtliche bisherigen CD-Einspielungen mit Werken vom Barock bis zur Gegenwart, darunter die hochgelobten Aufnahmen mit dem Pianisten Marian Migdal als Duopartner und die für den International Classical Music Award (ICMA) nominierten 8 Jahreszeiten von Vivaldi und Piazzolla mit dem Deutschen Kammerorchester Berlin.

Nach Abschluss ihres Masterstudiums mit Auszeichnung am Mozarteum Salzburg wurde Liv Migdal, die bereits als elfjährige Jungstudentin ihre künstlerische Ausbildung begann, in Österreich mit dem Paul-Roczek MusicAward als höchste Auszeichnung für herausragendes Geigenspiel geehrt.

2017 begeisterte die Geigerin auf ihrer China-tournee mit dem Violinkonzert von Beethoven. Nach der gefeierten Uraufführung eines Liv Migdal gewidmeten Werkes für Violine und Orchester in 2018, einer Artist-in-Residence-Spielzeit und Konzerten in ganz Europa und Israel stehen für 2019/20 zahlreiche Auftritte bei bedeutenden internationalen Festivals in Liv Migdals Konzertkalender, u. a. mit dem RSO Berlin unter Vladimir Jurowski, Auftritte

in der Elbphilharmonie und der Philharmonie Berlin sowie Tourneen nach Frankreich, Skandinavien, Großbritannien und Australien. 2019 erschien Migdals viertes CD-Album „Refuge“ mit den Solo-Sonaten von Bach, Bartók und Ben-Haim, das von der internationalen Fachkritik euphorisches Lob erhielt.

Liv Migdal



Violine